

Günther Hirschfelder

Europäische Esskultur

Eine Geschichte der Ernährung
von der Steinzeit bis heute

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	
Warum schmeckt ungesundes Essen so gut?	
<i>Eine Einführung in die Kultur des Essens.</i>	9
1. Affenmenschen, Schneckenfresser, Ackerbauern	
<i>Die Nahrungssuche in der Ur- und Frühgeschichte.</i>	21
2. Der Proviant der Mumie	
<i>Die Speisen der frühen Hochkulturen</i>	38
3. Die Fischsoße beim Gelage der Philosophen	
<i>Esskultur in der griechischen Antike</i>	58
4. Brot und Spiele	
<i>Die Welt des Imperium Romanum.</i>	77
5. Mord beim Gastmahl	
<i>Nahrung im frühen Mittelalter</i>	94
6. Europa im Dornröschenschlaf?	
<i>Das ländliche Leben im hohen und späten Mittelalter.</i>	113
7. Stadtluft und Brei	
<i>Internationale Küche in der spätmittelalterlichen Stadt.</i>	128
8. Brot gegen Fleisch	
<i>Hungrig und satt in der frühen Neuzeit</i>	147

9. Der hungrige Fabrikarbeiter <i>1789-1850.</i>169
10. Die Industrie auf dem Tisch <i>1850-1914.</i>187
11. Das Essen und der Krieg <i>1914-1945.</i>209
12. Vom Hunger zur »Fresswelle« und zurück <i>1945-2001.</i>234
Anmerkungen.259
Literaturverzeichnis.282
Abbildungsnachweise.319
Register.321